

	<p>Objekt: Memento-Säglein</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Religionen und Weltanschauungen, Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1993/24</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckiges Messingsärglein unbekannter Herkunft mit seitlich angeschlagenem, klappbarem Deckel. Dieser ist in barocker Manier mehrfach gekröpft und mit einem kupfernen Kreuz mit dreipassartigen Enden versehen.

Den Memento-Charakter des Särgleins zeigen die eingravierten Vergänglichkeitssymbole, die sich auch auf realen barocken Särgen finden: auf den kurzen Seiten das Stundenglas für die verrinnende Zeit, die geknickte, erloschene Kerze für das Lebenslicht, der Totenschädel mit gekreuztem Gebein auf der linken Längsseite. Auf der rechten Längsseite ziert ein seifenblasender Putto das Gedenkobjekt, der Leben und Träume wie Seifenblasen platzen läßt.

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Kupfer
Maße: 5 x 4,5 x 7,8 cm

Schlagworte

- Betrachtungssarg
- Kerze
- Kreuzrelief
- Memento mori
- Sanduhr
- Schädel

Literatur

- Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. (Hg.) (2005): Vergänglichkeit für die Westentasche. Miniatursärgle und Betrachtungssärglein. Kassel, Seite 82